Bemerkungen.

Luzern. Die von der Maul- und Klauenseuche infizirten Stallungen enthalten 14 Stück Rindvieh und 7 Stück Kleinvieh.

Uri. Die Maul- und Klauenseuche ist in Altdorf bereits wieder im Erlöschen begriffen.

Zug. Die Maul- und Klauenseuche wurde durch Viehwaare von Grüningen (Zürich) eingeschleppt.

Thurgau. Die Maul- und Klauenseuche ist nach Buch vom Markt in Altstädten (St. Gallen) und nach Istighofen von Dießenhofen her eingeschleppt worden.

Tessin. Ein Fall von Rotz in Lugano.

Neuenburg. Ein Fall von Rotz in Les Ponts (Bezirk Locle).

Genf. Ein Fall von Hundswuth in Meyrin (Rive-droite).

Im Beginn des Monats Dezember v. J. wurde im Großherzogthum Baden die Maul- und Klauenseuche konstatirt in den Amtsbezirken Eppingen (Gemeinde Sulzfeld), Bühl (Gemeinden Bühlerthal und Bühl) und Rastatt (Gemeinde Kuppenheim), zusammen in 4 Ställen, und zwar an 11 Rindern. In der zweiten Hälfte des Monats Dezember war das Großherzogthum frei von Maul- und Klauenseuche. — Fälle von Lungenseuche sind keine vorgekommen.

Zufolge Ausweis vom 14. Januar herrschte in Oesterreich-Ungarn:

					Lungenseuche.			Maul- u. Klauenseuche.	
in	Galizien				in	1	Bezirk		
33	Mähren				ກ	13	Bezirken	in	5 Bezirken
70	Böhmen				 m	7	70	,, 1	5 "
'n	Nieder-Oest	erreic	h		70	7	70		3 "
22	Steiermark		•		יי		_ "	"	1 Bezirk
30	Schlesien				״			n .	1 "
20	Ober-Oester	rreich			n			77	1 ,
ກ	Tyrol .				20	1	Bezirk	77	Bezirken
						(Fe	ldkirch.)	(Feldkirch, E	Bludenz u. Bregenz.)
מר	Bukowina				η,		_	in	B Bezirken
ח	Salzburg				22		-	n	2 "
n	Ungarn (Aus	weis von	6. Jan	.)	70	3	Bezirken	'n	7 n

Oesterreich-Ungarn war am 12. Januar frei von der R in derpes ${\bf t}$.

In Italien sind in der Zeit vom 7. bis 28. Dezember 6 Fälle von Lungenseuche und 329 Fälle von Maul- und Klauenseuche zur Anzeige gelangt.

Bern, den 20. Januar 1885.

Schweiz. Landwirthschaftsdepartement.

Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

(Vom 20. Januar 1885.)

Der Bundesrath hat eine neue Verordnung über den Dienst und die Obliegenheiten der Waffenkontroleure der Divisionen erlassen.

(Vom 23. Januar 1885.)

Der Bundesrath hat die Beamten der Oberzolldirektion und die Gebietsdirektoren für die neue Amtsdauer vom 1. April d. J. bis zum 31. März 1888 wieder bestätigt, nämlich:

A. Oberzolldirektion.

- 1) als Oberzolldirektor: Hrn. Albert Meyer-Brunner, von Bern und Kloten (Zürich);
- 2) "Oberzollrevisor: "Gustav Manuel, von Bern;
- 3) , I. Sekretär: Hermann Suter, von Oberentfelden (Aargau);
- 4) , II. , Johann Adamina, von Orselina (Tessin);
- 5) , Revisoren: , Eduard Peyer im Hof, von Bern und Schaffhausen;

als Revisoren: Hrn. Isidor Buser, von Nieder-Erlinsbach (Solothurn):

Emil Studer, von Trimbach (Solothurn):

6) m Kanzlisten: m Karl Silliman, von Neuenburg;

Emil Kocher, von Büren (Bern);
Ulrich Rungger, von Chur.

B. Zollgebietsdirektoren.

1) als Direktor des Zollgeb. Basel: Hrn. Franz Fehr, von Frauenfeld u. Basel;

2) n n n Schaffhausen: n Arnold Geßner, v. Zürich;

3) n n n Chur: n Jakob Thommen, von Niederdorf (Baselland);

4) n n n Lugano: n Arnold Franscini, von Bodio (Tessin):

5) n n n Lausanne: mEmil Paccaud, von
Prévanloup (Waadt);

6) n n Genf: Elie Vivien, von Genf.

Der Bundesrath hat, in Ausführung des Art. 149 des Verwaltungsreglements vom Jahr 1882, die Vergütung der Mundportion an Militärs und Gemeinden für das Jahr 1885 auf 1 Franken und diejenige der Fourrage-Ration auf Fr. 1. 80 festgesetzt.

An das im Jahr 1885 in Bern stattfindende eidgenössische Schützenfest bewilligte der Bundesrath Fr. 5000 als Ehrengabe, in der Voraussetzung, daß von diesem Betrage ein entsprechender Theil für das Sektions-Wettschießen verwendet werde.

Vom Bundesrathe sind gewählt worden:

(am 20. Januar 1885)

als Posthalterin und Telegraphistin in Auvernier: Jgfr. Caroline Galland, von und in

Auvernier (Neuenburg);

(am 23. Januar 1885)

als Telegraphist in Veytaux: Hr. Charles Kues, von Montreux,

Posthalter in Veyaux (Waadt);

n Telegraphistin in Malvaglia: Frau Martina Scossa-Baggi, Post-

halterin in Malvaglia (Tessin).

enserate.

Bekanntmachung.

Es wird hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der Abonnementspreis für das schweizerische Bundesblatt auch für das Jahr 1885 bloß Fr. 4 beträgt, mit Inbegriff der portofreien Zusendung im ganzen Umfange der Schweiz.

Das Bundesblatt wird enthalten: Die zur Veröffentlichung sich eignenden Verhandlungen des Bundesrathes; alle Botschaften und Berichte des Bundesrathes an die Bundesversammlung, sammt Beschluß- und Gesetzentwürfen; gewisse Beschlüsse der Räthe, und Schlußnahmen des Bundesrathes über Sachen, welche nicht von allgemeiner Bedeutung sind; Auszüge aus den Verhandlungen der Bundesversammlung und Berichte ihrer Kommissionen; die Uebersichten der monatlichen Einnahmen der Zollverwaltung im Laufe eines Monats, verglichen mit dem Vorjahre; ferner das Viehseuchenbülletin; Ausschreibungen von Stellen und von Lieferungen an eidg. Departemente; die Uebersicht der Eisenbahnzüge und Verspätungen; Anzeigen von Eisenbahndirektionen über Tarife, Verpfändungen etc.; endlich Anzeigen von eidgenössischen und kantonalen Behörden, und nicht selten auch von auswärtigen Staaten.

Schweizerisches Bundesarchiv, Digitale Amtsdruckschriften Archives fédérales suisses, Publications officielles numérisées Archivio federale svizzero, Pubblicazioni ufficiali digitali

Bemerkungen.

In Bundesblatt Dans Feuille fédérale In

Foglio federale

1885

Année Anno

Jahr

Band 1

Volume Volume

Heft 04

Cahier Numero

Geschäftsnummer

Numéro d'affaire Numero dell'oggetto

Datum 24.01.1885

Date Data

Seite 192-195

Page Pagina

Ref. No 10 012 610

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.